

An den Herrn Fährdrich von * * *

Herr Fährdrich ja, sie sind von Adel,
 Und ihre Ahnen ohne Tadel,
 Ich zweifle nicht daran.
 Der mitleidsvolle Blick,
 Den sie uns Pöbel gönnen,
 Die nicht das hohe Glück,
 Herr von zu heißen, kennen;
 Der edle Trieb, da Ruhm zu suchen,
 Wo wir der Schand entfliehn, und ihrem Reize
 fluchen:

Dies alles ist fürwahr cavallierement.

Noch